Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wenig nun auß seinen bäumen, sein wurz nun auß
seinem bleibt und auß seinen baumen, so sein wurz
nemen das alten, bleibt der das Kraut, darumb sollen
wir heuwen ganzigkhaid lassen bestanung bey
leben und ehren, darumb so sollen wir wissen das paralis
die ding so beständlich sein und gemacht, das an dem auch
allein der Mensch mag bestandig werden bey leben und
ehren alter. /.

## Paracelsus die philipowser.

Also welt er auch zu den philipowsern mich haben
ist christus und d Cordt wurz gemein, wie ist das
also David nicht sag christus ist mein leben, dem
er war mit mir er war mit der Kraut gebuert, darz
umb wer es stumb lebend mit mir Abraham
was christus paralis aber der mag sagen, der wurzumb
er war der Menschen creatur auß christo, in welch
creatur der das leben ist. Nun ist der Cordt der gemein.
Das ist wenn wir Kemen in die Cordten gemeyn
wurdt so ist es gemein der er stirbt, und wachst
wider in Kraut kracht und in Wurz blum, also
sagt paralis wenn leben ist christus das ist ich bin
mit meinen leben und das wenig leben wurdt

ich